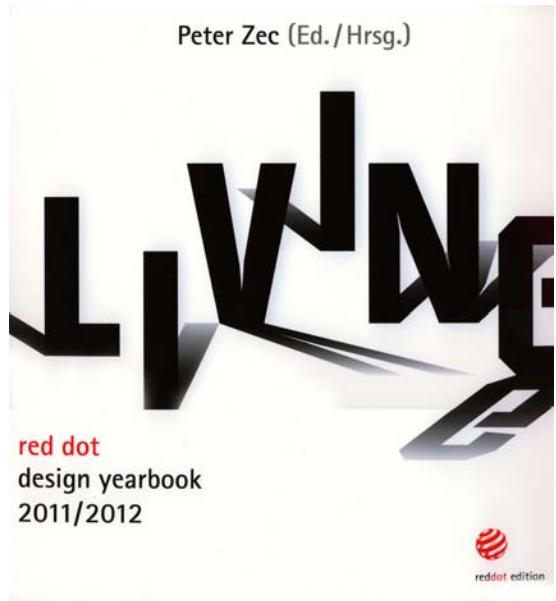


Peter Zec (Ed./Hrsg.)



red dot
design yearbook
2011/2012



Jury member since 2006
appointed four times
Jurymitglied seit 2006
berufen vier Mal

“Design is ... a tool that makes use of the omnipresent beauty and conceptuality of our natural environment and turns them into things for our everyday lives.”

„Design ist ... das Werkzeug, um die omnipräsente Schönheit und Konzeptualität unserer natürlichen Welt zu nutzen und daraus die Dinge für unser Leben zu erschaffen.“

Dirk Schumann



Dirk Schumann, born in 1960 in Soest, studied product design at Münster University of Applied Sciences. After graduating in 1987 he joined OCODESIGN as an industrial designer, moved to siegerdesign in 1989, and until 1991 was a lecturer in product design at Münster University of Applied Sciences. In 1992 he founded his own design studio called "Büro für industrielle Formentwicklung" in Münster. Since then he has focused on conceptional architecture, created visionary home design ideas and held lectures at international conferences. Dirk Schumann has taken part in exhibitions both in Germany and abroad with works that have garnered several awards, including the Gold Prize (Minister of Economy, Trade and Industry Prize) in the International Design Competition, Osaka; the Comfort & Design Award, Mailand; and the iF product design award, Hanover.

Dirk Schumann, 1960 in Soest geboren, studierte Produktdesign an der Fachhochschule Münster. Nach seinem Abschluss 1987 arbeitete er als Industriedesigner für OCODESIGN, wechselte 1989 zu siegerdesign und war bis 1991 an der Fachhochschule Münster als Lehrbeauftragter für Produktdesign tätig. 1992 eröffnete er sein eigenes Designstudio „Büro für industrielle Formentwicklung“ in Münster. Seit einigen Jahren beschäftigt er sich mit konzeptioneller Architektur, entwirft visionäre Wohnideen und hält Vorträge auf internationalen Kongressen. Dirk Schumann nimmt an Ausstellungen im In- und Ausland teil und wurde für seine Arbeiten mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Gold Prize (Minister of Economy, Trade and Industry Prize) des International Design Competition, Osaka, dem Comfort & Design Award, Mailand, und dem iF product design award, Hannover.

What is, in your opinion, the significance of design quality in the product categories you evaluated?
As for “Offices” it is very high, because these objects accompany human beings during large parts of their daily lives and work and are meant to support them. What they focus on is the physical and mental well-being of people, as well as emotionality and ergonomics. Lighting technology focuses on similar tasks, above all in the context of workplace lighting. The field of outdoor lighting has a fundamental influence on the urban environment of our cities. Here the use of LEDs and solar technology is most welcome with regard to ecological aspects. In addition, LED and OLED technology give designers many possibilities of design expression.

How important is design quality in the global market?
It is an essential tool to position companies and their products on the international markets, to differentiate between them, present their qualities and strengthen their presence. Furthermore, design quality is also a moral statement that supports the image of a given company. But design quality is not an elitist characteristic; instead it is globally present and a necessity.

What current trends do you see in the category of “Lighting and lamps”?
The massive influence of LED technology. Designs are marked by objectivity, humorous and sensuous interpretations, as well as traits of narrative elements.

What current trends do you see in the category of “Offices”?
Modularity, materiality and innovative manufacturing techniques for the generation of unusual perceptions.

Wie schätzen Sie den Stellenwert der Designqualität in den von Ihnen beurteilten Kategorien ein?
Im Bereich „Office“ sehr hoch, da es hier um Objekte geht, die den Menschen während eines großen Teils des Tages und seiner Arbeitszeit begleiten und unterstützen müssen. Es geht dabei um das mentale und körperliche Wohlbefinden der Menschen, um Emotionalität und Ergonomie. In der Lichttechnik geht es um ähnliche Zusammenhänge, was den Bereich der Arbeitsleuchten betrifft. Das Gebiet der Außenleuchten nimmt wesentlichen Einfluss auf das urbane Bild unserer Städte. Hierbei ist, auch unter ökologischen Gesichtspunkten, der starke Einsatz der LED und Solartechnik zu begrüßen. Die LED- und OLED-Technik geben dem Designer darüber hinaus ein großes Maß an Möglichkeiten des Ausdrucks.

Wie wichtig ist Designqualität im globalen Markt?
Sie ist ein unerlässliches Instrument, um die Unternehmen und deren Produkte in den internationalen Märkten zu positionieren, zu differenzieren, deren Qualitäten zu exponieren und die Präsenz der Unternehmen zu stärken. Darüber hinaus beinhaltet Designqualität auch eine moralische Stellungnahme, die das Image der Unternehmen unterstützt. Weiterhin ist Designqualität kein elitäres Merkmal, sondern global allgegenwärtig und notwendig.

Welche aktuellen Trends sehen Sie im Bereich „Licht und Leuchten“?
Einen massiven Einfluss der LED-Technologie. In der Gestaltung Sachlichkeit, humorvolle, sinnliche Interpretationen und das Einfleßen narrativer Elemente.

Welche Trends sehen Sie in der Kategorie „Büro“?
Modularität, Materialität und innovative Fertigungstechniken, die ungewohnte Wahrnehmungen generieren.

